

# Planetengucker Nr.5



Liebe Mitglieder,

Wie Sie vermutlich bereits aus der Tagespresse entnehmen konnten, hat es einen Wechsel an der Vereinsspitze gegeben. Der 1. Vorsitzende Josef Strobl legte sein Amt aus beruflichen Gründen zum 08. Februar 2001 nieder. Lieber Jossi, an dieser Stelle noch mal Danke für die viele Arbeit, die Du in den letzten Jahren in den Verein gesteckt hast, angefangen bei der Vereinsgründung über Highlights wie die Fahrt zur Sonnenfinsternis bis hin zur Organisation von Vorträgen und den vielen zeitraubenden Kleinigkeiten, die den Verein letztlich aber zu dem gemacht haben, was wir jetzt sind.

Natürlich gibt es auch einen neuen 1. Vorsitzenden. Gemäß der Vereinssatzung gilt die Wahl des Vorstandes für zwei Jahre. Tritt der Vorsitzende in diesem Zeitraum zurück, so wird bis zum Ende der regulären Periode, in diesem Fall bis zur



Jahreshauptversammlung 2002, aus dem restlichen Vorstand heraus ein neuer Vorsitzender bestimmt. Die Wahl des Vorstandes fiel auf den Autor des Planetenguckers, also auf mich. Da mich die meisten von Ihnen nicht kennen, möchte ich mich noch mal kurz vorstellen, das meiste stand sowieso schon in der Zeitung:

Ich bin 32 Jahre alt, habe Elektrotechnik studiert und arbeite seitdem in Regensburg in der Automobiltechnik. Seit zwei Jahren bin ich verheiratet. Mit dem Sternengucken habe ich mit 14 Jahren begonnen. Davor war ich vor allem in Gedanken im All unterwegs, ich bin praktisch über die Science Fiction und die Raumfahrt zur Astronomie gekommen. So richtig intensiv schaue ich aber erst, seitdem ich im Verein Gleichgesinnte gefunden habe, also seit etwa 2 1/2 Jahren.

Durch den Wechsel des Vorsitzenden wird sich für den Verein nichts ändern. Es bleibt weiterhin unser oberstes Ziel, eine Sternwarte zu bauen und mit etwas Glück wird die Entscheidung über die weitere Verwendung des Fuchssteiner Areals in den nächsten Wochen fallen. Bis dahin gibt es viel bekanntzugeben:

## 1. Amberger Astro Seminar

In Zusammenarbeit mit der VHS Amberg fand am 9. und 10. März das erste Astroseminar des Vereins statt.

Geleitet wurden die Kurse von Herrn Wolfgang Howurek und Herrn Walter Koprolin vom Institut für Astronomie

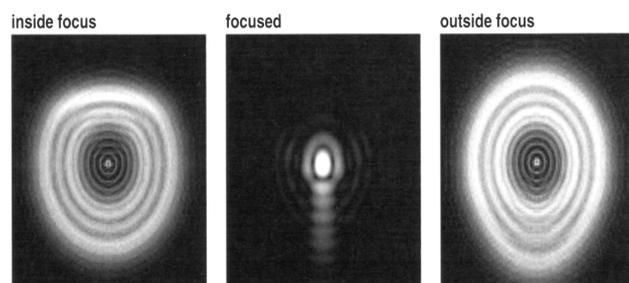


Fig. 2-4. Tube Current. A common tube current appearance is the squeezed or herniated lobe on one side of the disk, and a flattened look on the other. Magnification of the focused image has been increased 6 times.

der Universität Wien.

Die Themen bewegten sich rund um die vielen kleinen Details, die eine Teleskopbeobachtung noch besser machen können. Z.B. die Funktion des Auges beim Sternegucken. Wer schon immer gesagt hat, man kann ein schwaches Himmelsobjekt durch Vorbeischaun überhaupt erst erkennen, der hat recht und mit der entsprechenden Übung auch mehr vom Himmel. Nikotin, Alkohol und Computerbildschirme haben negative Einflüsse auf's Auge, gut dagegen ist Vitamin A und zur Beibehaltung der Konzentrationsfähigkeit Süßigkeiten.

Zur Beurteilung der Qualitäten des eigenen Teleskopes wurde der Startest erläutert. Dazu gab es aber zuvor noch einen intensiven Gang durch die Tiefen der Optik. Zur Durchführung des Tests bedarf es einiger Erfahrung und Übung, dann läßt sich aber einiges über die Qualität der Teleskopoptik sagen. Wegen des schlechten Wetters gab es dann leider keine praktische Vorführung mehr. Bleibt den Teilnehmern also nur eins: üben, üben, üben..... Das Bild zeigt übrigens einen Stern! Solche Effekte stellen sich durch Tubusturbulenzen ein, sprich, wenn das Teleskop noch nicht richtig auf Umgebungstemperatur angepasst ist.

Keine Angst, um solche Bilder zu erzeugen muß man ein Okular mit maximaler Vergrößerung benutzen. Beim normalen Beobachten fallen solche Effekte nur durch eine gewisse Unschärfe auf.

## Beobachtungstreffen

Der Container steht. Das war kaum zu überlesen! Diese vorläufige Sternwarte dient vor allem zum Aufwärmen, als Wetterschutz und natürlich zum Plaudern und Diskutieren. Sie stellt unseren ersten richtigen Anlaufpunkt dar.

**Jeden Freitag ab 19:00 Uhr** besteht die Möglichkeit, einen Blick durch das Vereinsteleoskop oder ein eigenes Instrument am Treffpunkt Toskana zu wagen. Der Container ist unabhängig vom Wetter besetzt.

Um die Adaption der Beobachter nicht zu stören, sollte das Fahrzeug bereits 200m oberhalb des Containers abgestellt werden. Wer ein eigenes Teleskop mitbringt, kann dies selbstverständlich direkt am Container ausladen, allerdings rechtzeitig zu Beobachtungsbeginn, damit niemand gestört wird. Eine eigene Stromversorgung ist noch nicht vorhanden, weshalb motorgetriebene Montierungen noch über eigene Energiequellen, z.B. Auto, betrieben werden müssen.

Der Weg zur Sternwarte sowie der Parkplatz oberhalb wird dann demnächst genauer beschildert werden, übrigens eine großzügige Spende unseres Mitglieds Siegfried Kreuzer.



## Vollmondstammtisch

Als Ergänzung zu unseren Beobachtungstreffen bleibt der Vollmondstammtisch natürlich bestehen. Die Termine für dieses Jahr sind:

08. März	05. April	03. Mai
31. Mai	05. Juli	02. August
30. August	27. September	25. Oktober
29. November	27. Dezember	24. Januar
21. Februar		

**Treffpunkt:** Jeweils ab 19:30 Uhr in der Brauereigaststätte Winkler

## Garching 31. März!!

Im zweijährigen Rhythmus findet auf dem Forschungsgelände in Garching ein Tag der offenen Tür

statt. Zu besichtigen ist dann das Hauptquartier der ESO, also der Betreiber einiger der größten Teleskope weltweit, sowie die Max Planck Institute für extraterrestrische Physik und Astrophysik, die maßgeblich an einer Reihe Forschungssatelliten, z.B. Hubble, beteiligt sind.....

Das ist der ursprüngliche Text dieses Artikels. Kurz danach haben wir erfahren, dass die Garching Institute dieses Jahr am High Tech Tag am 31.03. teilnehmen werden. Für die geplante Busfahrt ist es daher aus organisatorischen Gründen zu spät.

Ich kann nur jedem empfehlen, sich diese Gelegenheit nicht entgehen zu lassen. So nahe wie in Garching kommt man gewöhnlich den Profis aus Astronomie und Raumfahrt nicht. Auch wer einfach nur neugierig ist und ein bisschen Schauen möchte....es gibt mehr zu sehen als man an einem Tag schaffen kann! Es werden vermutlich wieder viele Wissenschaftler mit ihren Satelliten und Experimenten anwesend sein.

Und nächstes Jahr gibt es dann eine Busfahrt,.....versprochen.

## Sommerfest

Für unser diesjähriges Sommerfest gibt es bereits einen vorläufigen Termin nämlich das Wochenende am 16./17. Juni, also das letzte Wochenende der Pfingstferien.

Termin bitte vormerken. Nähere Details werden noch bekannt gegeben.

## Jugendgruppe

Die Treffen der Jugendgruppe finden ab sofort im Container statt. Treffen sind montags etwa alle drei Wochen um 19:30 und zwar

05. März	26. März	23. April 01
14. Mai	28. Mai	18. Juni
09. Juli	30. Juli	10. September
01. Oktober	22. Oktober	12. November
03. Dezember		

## Vorträge in der Region

### Sternwarte Hof:

(<http://www.sternwarte-hof.de/index.shtml>)

- 29.3.2001, 20 Uhr  
**Schrödingers Katze und die seltsame Welt der Quanten**  
Vortrag von Prof. Dr. Günther Köhler, Lehrstuhl für Technische Informatik der FH Hof
- 30.03.2001, 20 Uhr  
**Die „All“- Mächtigen - Astronomen jagen den Urknall**  
Lichtbildervortrag von Daniel Fischer, Wissenschaftsjournalist und Autor, Bonn/Königswinter
- 31.03.2001, 20 Uhr  
**„Gefahr aus dem All!“ - Wie ernst ist die Bedrohung der Erde durch erdnahe Asteroiden?**  
Vortrag von Dr. Ing. Christian Gritzner, Institut für Luft- und Raumfahrttechnik der TU Dresden

- 26.04. 2001, 20 Uhr  
**„Künstliche Intelligenz“**  
 Vortrag von Prof. Dr. Volker Strehl, Computer-Science-Institute of Artificial Intelligence der Universität Erlangen-Nürnberg
- 07.09.2001, 20 Uhr  
**„Kannibalen im Weltall“ - Eine Reise zu den Exoten des Universums**  
 Vortrag von Kurt Hopf, Sternwarte Hof
- 02.10.2001, 20 Uhr  
**„Projekt SETI - Signale aus dem All“**  
 Vortrag von Dipl. Ing. Peter Wright, Mannheim, European Radioastronomy Club

**Planetarium Nürnberg:**

(<http://www.bz.nuernberg.de/planetarium/index.html>)

- 27.04., 19.30  
**"Was bringt das Jahr 2001/2002 am Himmel"**  
 Vortrag von Dr. W. Celnik

## Neue Anschrift

Die neue Anschrift des Vereins ist **Kirchensteig 19b / 92224 Amberg**, die neue Telefonnummer: 09621/496934

Bis zum nächsten Mal

## Clear skies

Holger Berndt

